

Workshop zur Schulung von jugendlichen Testkäufern nach § 9 Jugenschutzgesetz durch pädagogisches Fachpersonal des Jugendamtes

Zeitungsumfang: 3 Stunden (inklusive 10 Minuten Pause)

Zielgruppe: jugendliche Testkäufer

Zielstellung:

Die Jugendlichen sollen in das Thema eingeführt werden. Die Gründe und gesetzlichen Voraussetzungen für sogenannte Testkäufe im Rahmen des Jugenschutzgesetzes sollen den Jugendlichen transparent gemacht werden, damit sie genau wissen, weshalb sie als Testkäufer eingesetzt werden. Darum ist es notwendig, sie umfassend zu diesem Thema zu schulen. Mit der Informationsvermittlung lernen die Testkäufer selbst viel über das Thema und fungieren somit auch als Multiplikatoren. Zudem trainieren sie Kommunikationstechniken, damit sie auf eventuelle schwierige Reaktionen beim Testkauf vorbereitet sind.

Workshop:

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Einstieg (Methodische Spiele zum Kennenlernen, Motivation und Erwartungshaltung) | 10 Min. |
| 2. | Kurze Übersicht über legale Drogen und deren Gefahren | 20 Min. |
| 3. | Was bedeutet Jugenschutz? (allgemeine Vorstellung erzieherischer und ordnungsrechtlicher Jugenschutz) | 20 Min. |
| 4. | Vorstellung des Jugenschutzgesetzes <ul style="list-style-type: none">- Einführung in die rechtlichen Grundlagen- Vorstellung der entsprechenden Paragraphen- Vorstellung der Methode „Testkäufe“ und deren Zielstellung | 25 Min. |
| 5. | Einführung in Kommunikation | 30 Min. |
| 6. | Alkoholtest | 10 Min. |
| 7. | Kommunikationstraining: Rollenspiel | 20 Min. |
| 8. | Auswertung und Fragen | 15 Min. |
| 9. | Feedback | 15 Min. |

Materialien:

Moderationskoffer

2 alkoholfreie Getränke, 1 Wasser, 1 Alkopop-Getränk